

Persönliche Daten

Theresia Friesinger

geboren am 03.09.1966

in Arad/Rumänien

evangelisch/verheiratet

zwei Kinder (11 und 15 Jahre alt)



Nichts ist so sinnvoll,
außer man tut es.

eine Auswahl meiner Fähigkeiten und Erfahrungen

- Konzeptionsentwicklerin für Kitas und Schulen www.friesinger-theresia.de/Fortbildungskonzepte/Konzeptionsentwicklung/
- Moderationsausbildung: Individuelles Lernen in heterogenen Gruppen über die GEW mit Rainer Kopp – EU-mail.
- NLP-Master in München bei Marc Pletzer und Wiebke Lüth
- GfK-Trainerin in Frankfurt bei Serena Rust
- Initiatorin des Elternkontaktprogramms: **Eltern treffen Eltern** - Auf den Eltern-Anfang kommt es an! (Eltern müssen nicht gebildet, sondern begleitet werden.)
- Fortbildungsreferentin bei verschiedenen öffentlichen und freien Trägern, sowie bei Fortbildungsinstituten und bei Erwachsenenbildungsstätten (Berufsbildungsseminar, freie Mitarbeiterin bei Stiftung Kinderplanet, Internationaler Bund, VHS, Stadt Waiblingen; KVJS, Soz.-Päd. Fachschulen, EVA, GEW u. a.)
- NLP-Practitioner am Tübinger Institut für NLP
- Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr (DJI)
- Fortbildungseinheiten 3 x 5 Tage bei der Qualitätsentwicklerin Frau Anne Kebbe (Kronberger Kreis)
- Sehr gute Kenntnisse in der Frühkindpädagogik
- Sehr gute Kenntnisse in ganzheitlichen Konzeptionen (Infans, Reggio, EEC, Vorurteilsbewusste Bildung (Kinderwelten) u. a.)
- Sehr gute Einblicke in Kommunikationstheorien: Schulz von Thun, T. Gordon, Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. M. Rosenberg, N. Luhmann u. a.
- Beteiligung als Referentin an diversen Fachtagen über KVJS, Paul-Lechler-Stiftung, Landesverband der Lebenshilfe zu Themen wie „Aktive Bildungspartnerschaft“, „Kinderwelten“ und „Inklusion“
- Vortrag vor dem Gesamtkirchengemeinderat Stuttgart mit dem Thema „Inklusion in der Kita – wie kann sie gelingen?“
- Vierjährige Erfahrung als Fortbildungskoordinatorin mit Mutter-Kind-Gruppen
- Gute Computerkenntnisse in Microsoft Office: Word, PowerPoint, Excel, Picture It und Photoshop
- Verfasse Bilderbücher, Artikel und wissenschaftliche Texte (grin-Verlag)
- Autorin des Buches: Das Wunder der Empathie – Die Inklusive Kommunikation

Des Weiteren biete ich:

- Begeisterung
- Organisationstalent
- Ambiguitätstoleranz
- Beratungskompetenz
- Team- und Konfliktfähigkeit

- bin ideengebend
- verantwortungsbewusst
- und zuverlässig.

Lebenslauf

Fortlaufende Fortbildungsthemen von 2006-bis jetzt

Implementierung von Inklusion, Heterogenität, Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr, Lernwerkstatt, Konzeptionen, Bildungs- und Bindungsthemen, Neue Erkenntnisse der Hirnforschung, Inklusive Kommunikation, Vorurteilsbewusste Bildung: „Kinderwelten“, Aktive Bildungspartnerschaft u. a. Themen in Kindertagesstätten und Schulen.

von 04.2010-01.2012

Moderationsausbildung GEW, Zusatzausbildungen in der Gewaltfreien Kommunikation und NLP

01.05.08-31.12.2010

Leiterin in der Evangelischen inklusiven Kindertagesstätte Martinskirche Modellkita: „Kinderwelten“ – Ehrenpreis 2010: Paul-Lechler-Stiftung zur inklusiven Einrichtung, zweiter Innovationspreis im November 2008 der Stadt Stuttgart zum Thema „Erziehungspartnerschaft“.

10.2004-02.2008

Studiengang „Sozialpädagogik/Soziale Arbeit“ (B.A.)
Schwerpunkte: Fachberatung, Frühe Kindheit, Lehre an Fachschulen, Didaktik, Gesprächsführung, Pädagogik, Psychologie, Soziales Recht, BWL an der Hochschule Esslingen a. N.

Thema der Abschlussarbeit: *„Braucht Fachberatung ein Gesicht?“*
Untertitel: *„Richtlinien für ein klares, professionelles und bundeseinheitliches Berufsbild der Fachberatungen für Kindertagesstätten mit kurz-, mittel- und langfristigen Perspektiven.“*

<http://www.grin.com/de/preview/88230.html>

09.2003-02.2004

Wochenendkurs im Katholischen Bildungswerk Göppingen zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung für das Studium in den Studiengängen Sozial- und Pflegewesen an einer Fachhochschule oder Hochschule mit anschließender Eignungsprüfung vom 03.-06.03.04 an der Hochschule Esslingen a. N.

03.1999-06.2004

Ständige Vertretungskraft als Erzieherin bei der Stadt Esslingen a. N.

10.1997-03.1999

Elternzeit – Referentin für Mutter-Kind-Gruppen und Rhythmik (Zielgruppe Erzieherinnen und Sozialpädagogen).

09.1996-10.1997

Anerkennungsjahr in der Evangelischen Kindertagesstätte Betzgerstrasse in Esslingen a. N. Kolloquium am 24.06.1997 an der Fachschule für Sozialpädagogik Nürtingen. Durch die Geburt meines Sohnes am 5.02.97 verlängerte sich das Praktikum um die Zeit des gesetzlich vorgeschriebenen Mutterschaftsurlaubs.

09.1994-07.1996

Fachschule für Sozialpädagogik Nürtingen, auf dem Säer.

03.1993-08.1994

Freiberufliche Tätigkeit als Mediengestalterin bei „typo Z“ in Freiberg a. N. und „Springmann-Satz“ in Waiblingen.

09.1987-03.1993

Angestellt als Fotosetzerin bei den Firmen „typo-studio-seiferl“ in Stuttgart und „typo Z“ in Freiberg a. N.

09.1984-06.1987

Ausbildung zur Fotosetzerin bei der Firma „Druckhaus DÖRR“ in Ludwigsburg. Johannes-Gutenberg-Schule, Stuttgart mit IHK-Abschluss.

08.1983-07.1984

Vorpraktikum, Kindertagesstätte Breslauer Strasse, Bietigheim-Bissingen.

08.1982-08.1983

Realschule Bissingen, Marbacher Weg, Bietigheim-Bissingen (durch die Einwanderung freiwillige Wiederholung der 10ten Klasse).

09.1972-07.1982

Deutsches Gymnasium, Arad/Rumänien - Abschluss „Mittlere Reife“.